

VENEZUELA VON UNTEN

Film- und Diskussionsveranstaltung in Lübeck



**am Montag 17.12.2007 um 19:00 Uhr im Haus Akzent -
Hühstr. 83-85 (im Hinterhaus, Zugang über Tor Nr. 79)**

Eintritt frei!

In Venezuela findet seit der Regierungsübernahme durch Hugo Chávez 1998 eine tiefgreifende soziale Transformation statt. Dabei handelt es sich um einen breiten Prozess der Selbstorganisation, aus dem heraus die Ausarbeitung einer neuen Verfassung und eine Vielzahl von Reformen für die verarmte Bevölkerungsmehrheit des potentiell reichen Staates in Angriff genommen wurden. Die im Jahre 1999 verabschiedete Verfassung weitete die Beteiligungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für die BürgerInnen und Basisinitiativen aus und definiert Venezuela als "partizipative, protagonistische Demokratie".

Die Suche nach sozialen und ökonomischen Modellen jenseits des Neoliberalismus ist kein leichtes Terrain, gibt es doch bisher keine erfolgreich erprobten Alternativen. Für die ProtagonistInnen des "Bolivarianischen Prozesses" ist allerdings ein Weg beschritten worden, von dem es kein zurück mehr gibt.

In dem gezeigten Film "Venezuela von unten" kommen die Akteure des sozialen Prozesses zu Wort. Mitglieder unterschiedlicher Basisorganisationen stellen ihre Projekte vor, erzählen von ihrer Arbeit, von ihren Erwartungen und sprechen darüber, was sich für sie durch die gesellschaftlichen Umwälzungen

verändert hat.

VENEZUELA VON UNTEN (2004), Oliver Ressler und Dario Azzellini, 67 Minuten, spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln.



Für die anschließende Diskussion haben wir zwei Referenten eingeladen und wollen die aktuelle Entwicklung in der Innen- und Außenpolitik beleuchten.

Thomas Muhr ist Doktorand im Fachbereich Soziologie und forschte während eines 13monatigen, vom britischen ESRC finanzierten Aufenthalts in Venezuela über revolutionäre Hochschulbildung, partizipative Demokratie und Latein-amerikanische Integration (ALBA). Er stellt die Eckpfeiler der neuen Etappe vor, die mit der Wiederwahl von Hugo Chávez im Dezember 2006 eingeleitet wurde. Deren wesentlicher Bestandteil ist eine Verfassungsreform, über die am 2. Dezember 2007 per Referendum vom Volk abgestimmt wurde.

Rainer Steenblock ist Mitglied des Bundestages für Bündnis 90/DIE GRÜNEN und stellvertretender Vorsitzender der Deutsch-Südamerikanischen Parlamentariergruppe. Er berichtet von seiner Reise im September 2007 nach Caracas. Im Mittelpunkt der Gespräche, die er dort führte, standen die Themen Verfassungsreform, Energiepolitik, Umweltschutz und die Situation der Universitäten in Venezuela.

Moderation: Marion Barsuhn, Infozentrum EineWelt

Veranstaltet von:

attac, DIE GRÜNEN Lübeck, Weltladen & InfoZentrumEineWelt, Lübeck